

El Chorro Sportklettern

Andalusien - Spanien



Ein Wahrzeichen Andalusiens: die tief eingeschnittene Schlucht mit dem Stausee bei El Chorro

Charakteristik: El Chorro ist rund eine Autostunde von Malaga (Flughafen) entfernt und ist per Mietauto oder per Bahn bequem erreichbar. Der kleine Ort bietet für Kletterer mit den zu Fuß erreichbaren Sektoren (mit insgesamt über 800 Routen) ein schier unerschöpfliches Betätigungsfeld. Bei den Routen handelt es sich meist um Einseillängenrouten mit bis zu 40m Länge (mindestens 70m Einfachseil!) aber auch einige interessante Mehrseillängenrouten sind zu finden. Die meisten der Felsen sind sonnseitig ausgerichtet und im Sommer aufgrund der Hitze nicht kletterbar. Die beste Zeit für El Chorro selbst ist daher Herbst bis Frühling - bei zu großer Hitze kann man aber (mit Mietauto) auf höher gelegene Klettergebiete ausweichen (z. B. Desplomilandia oder El Torcal). Die Absicherung der meisten Routen ist sehr gut und in normalen Abständen, es gibt aber auch Routen mit weiteren Hakenabständen und etwas älterem Material - deshalb vor dem Einsteigen ein prüfendes Auge auf die Haken werfen.

Der Ort selbst bietet nur minimale Infrastruktur mit zwei Bars, einem Restaurant, winzigen (teuren) Lebensmittelläden und einem Campingplatz und einem Kletterladen. Rund um den Ort finden sich aber zahlreiche gute Unterkunftsmöglichkeiten in den Fincas (vom Matratzenlager für Selbstversorger bis zum Ferienhaus mit Pool).



El Chorro mit dem Stausee und den darüberliegenden Sektoren von Frontales, Escalera Arabe und Las Encantadas

Routen & Schwierigkeit

rund 800 Routen ab dem 5. Schwierigkeitsgrad

Kinderfreundliche Routen:

ja

Absicherung:

Klebehaken oder Bohrhaken, an den Umlenkpunkten meist zwei Haken mit Kette und Umlenker.

Besuchfrequenz:

an Wochenenden und Feiertagen ist einiges los

Führerliteratur:

El Chorro - Rockfax (erhältlich im kleinen Klettershop von El Chorro um € 30,- - Stand 2009). (Infos unter www.rockfax.com)

Zufahrt & Zustieg:

Von Malaga über Alora nach El Chorro;

Unterkunft:

Zahlreiche Fincas mit unterschiedlicher Ausstattung (oft für Selbstversorger), ein Refugi im Ort und ein wenig empfehlenswerter Campingplatz. Kleinere Einkäufe können in El Chorro (teuer) erledigt werden, eine größere Auswahl (auch günstiger) gibt es im rund 11 km entfernten Alora (hier finden sich auch Internetcafes).



Klettern in El Chorro: Kalk in seinen feinsten Schattierungen